

# Inhaltsverzeichnis

**Ein Weib zu Sebnitz wird bezaubert und gebiert vier stumme Kinder ..... 3**



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

# Ein Weib zu Sebnitz wird bezaubert und gebiert vier stumme Kinder

M. I, Nr. 38;  
Weck, Dresdner Chronik, S. 542;  
Gräße, 2. Auflage, Bd. I, S. 92.  
Ende des 19. Jahrhunderts noch im Volksmunde bekannt.

Ungefähr um die Mitte des 16. Jahrhunderts gebar die Peter Hellin oder Strohbachin zu [Sebnitz](#), nachdem sie schon vorher einen gesunden Knaben zur Welt gebracht, vier stumme Knaben hintereinander. Nach angestellter Erkundigung ergab sich, daß sie um geringer Ursachen und Feindschaft halber von einer [Zauberin](#) namens Helene Weidemann von [Glashütte](#) dermaßen behext worden war. Die [Hexe](#) wurde, nachdem sie in der Tortur diese und ähnliche Schandtaten gestanden und auch sonst bekannt hatte, daß sie in ihrer Jugend von einem Mönche zu [Kamenz](#) die Zauberkunst gelernt und dieselbe 27 Jahre lang getrieben, am 20 Juli des Jahres 1585 vor dem Wilsdruffer Tore zu [Dresden](#) verbrannt. (Vgl. Götzingen, Geschichte des Amtes Hohenstein, 1786, S. 363.)

*Anm.: In anderen historischen Quellen heißt die „Hexe“ Heidine Weidemann*

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

---

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [sebnitz](#), [geburt](#), [stumm](#), [hexe](#), [glashütte](#), [folter](#), [kamenzermönch](#), [zauberei](#), [1585](#), [verbrennen](#), [dresden](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur104>

Last update: **2025/01/30 17:58**

